

2

Frankfurter Museums - Gesellschaft E. V.  
Gegründet 1806

---

22. und 23. Dezember 1945 im Börsensaal

## 4. Museums-Konzert

### Weihnachtsoratorium

von Joh. Seb. Bach  
für Chor, Soli und Orchester

Leitung:

Generalmusikdirektor Bruno Vondenhoff

Solisten:

Gisela Kastner (Sopran)	Heinz Matthei (Tenor)
Erna Daden (Alt)	Dr. H. O. Hudemann (Baß)
Maria Jung (Cembalo)	

Chor: Cäcilien-Verein E. V. Gegr. 1818  
Die Herren des Opernchors

Orchester:

Das Städtische Opernhaus- und Museums-Orchester

## Erster Teil

### 1. Chor

Jauchzet, frohlocket! auf, preiset die Tage!  
Rühmet, was heute der Höchste getan!  
Lasset das Zagen, verbannet die Klage, stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!  
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören!  
Laßt uns den Namen des Herrschers verehren!

### 2. Rezitativ (Tenor)

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde, und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehäm; darum daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger! Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte.

### 3. Rezitativ (Alt)

Nun wird mein liebster Bräutigam, nun wird der Held aus Davids Stamm zum Trost, zum Heil der Erden einmal geboren werden. Nun wird der Stern aus Jakob scheinen, sein Strahl bricht schon hervor; auf Zion! und verlasse nun das Weinen, dein Wohl steigt hoch empor.

### 4. Arie (Alt)

Bereite dich, Seele, mit zärtlichen Trieben, den Schönsten, den Liebsten bald dir zu seh'n. Deine Wangen müssen heut' viel schöner prangen, eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben.

### 5. Choral

*O König soll Blut in Windeln*  
Wie soll ich dich empfangen, und wie beg'e'n ich dir? O aller Welt Verlangen, o meiner Seele Zier! O Jesu, Jesu! setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.

### 6. Rezitativ (Tenor)

Und sie gebar ihren ersten Sohn, und wickelte ihn in Windeln, und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

### 7. Choral (Sopran)

Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm', uns in dem Himmel mache reich und seinen lieben Engeln gleich.  
Kyrieleis.

### Dazwischen Rezitativ (Baß)

Wer kann die Liebe recht erhöh'n, die unser Heiland für uns hegt, ja, wer vermag es einzusehen, wie ihn der Menschen Leid bewegt? Des Höchsten Sohn kommt in die Welt, weil ihm ihr Heil so wohl gefällt; so will er selbst als Mensch geboren werden.

### 8. Arie (Baß)

Großer Herr und starker König, liebster Heiland, o wie wenig achtest du der Erden Pracht! Der die ganze Welt erhält, ihre Pracht und Zier erschaffen, muß in harten Krippen schlafen.

### 9. Choral

Ach, mein herzlichstes Jesulein! Mach' dir ein rein sanft Bettelein, zu ruh'n in meines Herzens Schrein, daß ich nimmer vergesse dein.

## Zweiter Teil

### 10. Sinfonie

### 11. Rezitativ (Tenor)

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr.

### 12. Choral

Brich an, o schönes Morgenlicht, und laß den Himmel tagen: Du Hirtenvolk, erschrecke nicht, weil dir die Engel sagen: daß dieses schwache Knäbelein soll unser Trost und Freude sein, dazu den Satan zwingen und letztlich Frieden bringen.

### 13. Rezitativ (Tenor)

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt Davids.

### 14. Rezitativ (Baß)

Was Gott dem Abraham verheißen, das läßt er dem Hirten-Chor erfüllt erweisen. Ein Hirt hat alles das zuvor von Gott erfahren müssen, und nun muß auch ein Hirt die Tat, was er damals versprochen hat, zuerst erfüllen wissen.

### 16. Rezitativ (Tenor)

Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt, und in einer Krippe liegend.

### 17. Choral

Schaut hin! dort liegt im finstern Stall, daß Herrschaft gehet überall. Da Speise vormals sucht ein Rind, da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.

### 18. Rezitativ (Baß)

So geht denn hin! Ihr Hirten geht, daß ihr das Wunder seht, und findet ihr des Höchsten Sohn in einer harten Krippe liegen: so singet ihm bei seiner Wiegen aus einem süßen Ton, und mit gesamten Chor dies Lied zur Ruhe vor.

### 19. Arie (Alt)

Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh', wache nach diesem für Aller Gedeihen! Labe die Brust, empfinde die Lust, wo wir unser Herz erfreuen.

### 20. Rezitativ (Tenor)

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott, und sprachen:

### 21. Chor

Ehre sei Gott in der Höhe, und Frieden auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen.

### 22. Rezitativ (Baß)

So recht; ihr Engel, jauchzt und singet, daß es uns heut so schön gelinget. Auf denn! wir stimmen mit euch ein, uns kann es, so wie euch, erfreuen.

### 23. Choral

Wir singen dir in deinem Heer aus aller Kraft Lob, Preis und Ehr', daß du, o lang gewünschter Gast, dich nunmehr eingestellt hast.

## Dritter Teil

### 24. Chor

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, laß dir die matten Gesänge gefallen, wenn wir dich singend und jauchzend erhöh'n! Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir jetzo die Ehrfurcht erweisen, weil unsere Wohlfahrt befestigt steht.

### 25. Rezitativ (Tenor)

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

### 26. Chor

Lasset uns nun gehen gen Bethlehäm, und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kund getan hat.

### 27. Rezitativ (Baß)

Er hat sein Volk getröst't, er hat sein Israel erlöst, die Hülfe aus Zion hergesendet, und unser Leid geendet. Seht, Hirten! dies hat er getan geht! dieses trifft ihr an.

### 28. Choral

Dies hat er alles uns getan, sein' groß Lieb zu zeigen an: des freu sich alle Christenheit, und dank ihm des in Ewigkeit. Kyrieleis.!

### 29. Duett (Sopran, Baß)

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen tröstet uns und macht uns frei. Deine holde Gunst und Liebe, deine wundersamen Triebe machen deine Vätertreu wieder neu.

### 30. Rezitativ (Tenor)

Und sie kamen eilend, und fanden beide, Mariam und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegend. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesaget war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber behielt alle diese Worte, und bewegte sie in ihrem Herzen.

### 31. Arie (Alt)

Schließe mein Herze, dies selige Wunder fest in deinen Glauben ein. Lasse dies Wunder der göttlichen Werke immer zur Stärke deines schwachen Glaubens sein.

### 32. Rezitativ (Alt)

Ja, ja! mein Herz soll es bewahren, was es an dieser holden Zeit zu seiner Seligkeit für sicheren Beweis erfahren.

### 33. Choral

Ich will dich mit Fleiß bewahren, ich will dir leben hier, dir will ich abfahren. Mit dir will ich endlich schweben voller Freud, ohne Zeit dort im andern Leben.

**34. Rezitativ (Tenor)**

Und die Hirten kehrten wieder um, preisen und lobten Gott um alles, was sie gesehen und gehört hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

**24. Chor (Wiederholung)**

**35. Choral**

Seid froh, dieweil daß euer Heil ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren, der welcher ist der Herr und Christ in Gottes Stadt, von Vielen auserkoren.

## Voranzeigen:

Sonntag, 6. Januar 1946, 10.30 Uhr

### I. Kammerorchester-Konzert

Leitung: Generalmusikdirektor Bruno Vondenhoff

Orchester: Das Opernhaus- und Museumsorchester

Solisten: Hermann Kraus und Klaus Assmann

V O R T R A G S F O L G E :

Händel: Concerto grosso D-dur

Bach: Konzert für 2 Violinen und Orchester in d-moll

Roussel: Sinfonietta für Streichorchester (Erstaufführung)

Haydn: Symphonie

---

Sonntag, 13. Januar 1946, 10.30 Uhr

Montag, 14. Januar, Dienstag, 15. Januar, jeweils 17.30 Uhr

### 5. Museums-Konzert

Leitung: Generalmusikdirektor Bruno Vondenhoff

Solist: Heinz Stanske (Violine)

Orchester: Das Opernhaus- und Museumsorchester

V O R T R A G S F O L G E :

Stravinsky: Suite „Der Feuervogel“

Mendelssohn: Violin-Konzert

Tschaikowsky: Symphonie pathétique